

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der vorliegenden Verwaltungsvorlage sowie der Anträge der fwg-Fraktion und der CDU-Fraktion, Wirtschaftsförderrichtlinien zu erarbeiten, die klar erkennbare notwendige flexible Förderinstrumentarien insbesondere auch im Grundstückssektor enthalten.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Nr. 18 Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing - Antrag der CDU-Fraktion vom 21.09.2011 zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Vorlage: Ö 0332 / XV

Protokoll:

Herr Bürgermeister Lülff bittet Ratsherrn Gutsche um nähere Erläuterungen zu dem Antrag der CDU-Fraktion vom 21.09.2011.

Ratsherr Gutsche stellt in Ergänzung zu dem Antrag konkrete Fragen zum Thema Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing.

Dabei hinterfragt er u. a.

- die Akquise von Unternehmen,
- die Bestandsförderung von hiesigen Unternehmen,
- die konkreten Maßnahmen zur Breitbandförderung,
- Hintergründe zu Gewerbegrundstücksverkäufen und Unternehmensansiedlungen

Er möchte sich darüber hinaus die allgemeinen Abläufe in diesen Bereichen darstellen lassen.

Herr Bürgermeister Lülff stellt fest, dass eine frühzeitigere Information an die Verwaltung zu den Hintergründen und beabsichtigten Fragestellungen der CDU-Fraktion sinnvoll und wünschenswert gewesen wäre. Auf dieser Grundlage hätte sich die Verwaltung auf die Sitzung vorbereiten können, und zwar in gleichem Maße, wie dies den Ratsfraktionen auf Grundlage der Verwaltungsvorlagen möglich ist.

Herr Bürgermeister Lülff daher schlägt vor, die Fragen an die Verwaltung zu konkretisieren. Die Beantwortung werde dann schriftlich erfolgen.

Ratsherr Wagner macht deutlich, dass auch ihn die Antworten zu diesen Fragen sehr interessieren, aber er heute einer weiteren Beratung zu diesem Thema nicht folgen werde. Er ist der Auffassung, dass sich die Verwaltung zu diesem wichtigen Tagesordnungspunkt nicht im gewünschten Umfang vorbereiten konnte. Er unterstütze daher den Vorschlag des Bürgermeisters, dass die Beantwortung der Fragen schriftlich erfolgt.

Ratsherr Lankes erklärt, dass auch er dem Vorschlag des Bürgermeisters folgen kann.

Weiterhin teilt er mit, dass eine klare Formulierung der Fragen die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt erleichtert hätte.

Ratsherr Gutsche fordert zumindest auf die anschließenden drei Fragen eine Beantwortung mit ja oder nein:

1. Werden Maßnahmen zur Aqoise auswärtiger Unternehmen, insbesondere vor dem Hintergrund der Clusterbildung, ergriffen?
2. Wird bei den hiesigen Unternehmen der Bedarf nach einer Breitbandanbindung abgefragt?
3. Werden Maßnahmen zum Problem „Leerstandmanagement“ ergriffen?

Herr Bürgermeister LülF betont noch einmal, dass die Beantwortung der Fragen schriftlich erfolgen wird. Damit erhalten die Mitarbeiter eine vernünftige und faire Chance der Vorbereitung.

Sodann beschließt Herr Bürgermeister LülF die Beratung.

Nr. 19 Fragen von Hauptausschussmitgliedern gemäß § 23 Geschäftsordnung

Protokoll:

Fragen von Ausschussmitgliedern werden nicht gestellt.

Nr. 20 Fragen von Einwohnern gemäß § 24 Geschäftsordnung

Protokoll:

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen gestellt.

Nr. 21 Unterrichtung des Hauptausschusses über wichtige Angelegenheiten

Protokoll:

Seitens der Verwaltung erfolgt kein Bericht.

Ende der Sitzung: 19.18 Uhr

LülF
Bürgermeister

Schindler
Schriftführer